

Curriculum für das Praktische Jahr

Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin



Einführung

Liebe Studierende im Praktischen Jahr,

wir möchten Sie recht herzlich im Klinikum Altenburger Land begrüßen. Dass Ihre Entscheidung für den letzten Abschnitt Ihres Medizinstudiums auf das Wahlfach Anästhesie/Intensivmedizin im Klinikum Altenburger Land gefallen ist, freut uns sehr.

Dieses Curriculum soll Ihnen den Ablauf und die Inhalte des Tertials Anästhesie/Intensivmedizin verdeutlichen und Ihnen den Start in Ihre Tätigkeit als angehender Arzt erleichtern.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit den Patienten.



Dr. med. Michael Repp MBA
PJ-Beauftragter



PD Dr. med. Jörg Berrouschot
Ärztlicher Direktor



PD Dr. med. habil. Michael Kretschmar
Chefarzt Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-
therapie und spezielle Schmerzmedizin



Katharina Götze
Ärztmanagement

Kurze Vorstellung des Praktischen Jahres im Klinikum Altenburger Land

In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen das Klinikum Altenburger Land als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena sowie die wichtigsten Rahmenbedingungen für Ihr Praktisches Jahr vorstellen.

PJ-Beauftragter

PJ-Beauftragter der Universität Leipzig am Klinikum Altenburger Land GmbH ist Chefarzt Dr. med. Repp MBA.

Telefonisch können Sie ihn über die Sekretärin Frau Klaus erreichen 03447-52 13 90.

Für alle Fragen rund um das Praktische Jahr wenden Sie sich bitte an Frau Katharina Götze, als direkten Ansprechpartner für das Praktische Jahr

Katharina Götze
Ärztmanagement
Tel.: 03447-52 10 65
Fax: 03447-52 32 54
katharina.goetze@klinikum-altenburgerland.de
www.klinikum-altenburgerland.de



Klinikum Altenburger Land

- 1997 fertig gestellter Neubau
- 13 Fachkliniken
- ca. 800 Mitarbeiter davon ca. 100 Ärzte
- ca. 18.000 stationäre Patienten pro Jahr
- ca. 26.000 ambulante Patienten pro Jahr
- ca. 450 Geburten pro Jahr



- Zentrum für Operative Medizin
 - Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Proktologie
 - Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie/ Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
 - Klinik für Gefäßchirurgie
 - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin
- Zentrum für Innere Medizin
 - Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Pneumologie
 - Klinik für Gastroenterologie/ Hepatologie
 - Klinik für Gefäßmedizin/ Angiologie
 - Klinik für Hämatologie/ Onkologie/ Endokrinologie/ Diabetologie/ Nephrologie
 - Klinikbereich Schmölln
- Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivtherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Neonatologie
- Klinik für Radiologie und Interventionelle Radiologie

Rahmenbedingungen bzw. Vorteile für Ihr PJ am Klinikum Altenburger Land

- Vergütung: 400 €/ Monat
- kostenlose Unterkunft möglich
- kostenloses Mittagessen
- Bekleidung wird kostenlos bereit gestellt
- Rotationssystem, wodurch Sie ein breit gefächertes Wissen erlangen können
- wöchentliche Seminare durch die Chef- und Oberärzte der Kliniken zu fachspezifischen Themen mit hohem Praxisbezug
- teilweise eigene Visite nur für PJ-ler
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit
- kostenloser Internetzugang im Klinikum
- Nutzungsmöglichkeit der wissenschaftlichen Bibliothek des Klinikums
- Möglichkeit zur Teilnahme an den wöchentlichen Weiterbildungen im Haus
- persönlicher Ansprechpartner
- und vieles mehr

Beispiel für die freundlichen, hellen Wohn- bzw. Schlafzimmer in der PJ-Wohnung...



... und die Küche mit Kochmöglichkeit.

Ablauf am ersten Einsatztag

Sie erhalten alle notwendigen Informationen von Frau Götze, Ärztemanagement

- Begrüßung
- Allgemeine Hinweise zum PJ
- Klinikrundgang
- Schlüssel- und Parkkartenübergabe
- Wäscheausgabe, Umkleide
- Vorstellung in den Sekretariaten
- Vorstellung auf der Station

Bitte melden Sie sich ca. 5 Wochen vor Ihrem Tertialbeginn telefonisch (03447-52 10 65) oder per E-Mail (katharina.goetze@klinikum-altenburgerland.de) bei Frau Götze. Damit erhalten Sie bereits erste Informationen zu benötigten Unterlagen für Ihr PJ und zum Beginn am ersten Einsatztag.

Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin

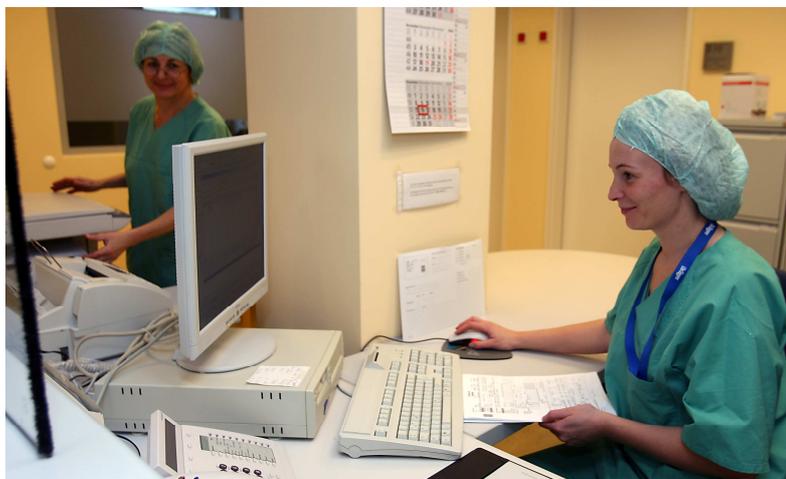
Die Aufgaben unserer Klinik liegen in der perioperativen Betreuung der Patienten aus den Abteilungen:

- Allgemeinchirurgie / Viszeralchirurgie / Kinderchirurgie
- Traumatologie / Orthopädie
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Augenheilkunde
- Endoskopie
- Radiologie

Neben der klinischen Anästhesie werden wir durch fachübergreifende Aufgaben in der Intensivmedizin, der Notfallmedizin und in der Schmerztherapie gefordert.

Während des Tertials erfolgt Ihr Einsatz

- auf der Intensivstation
- als Assistenz im Zentralen OP
- als Assistenz im Ambulanten OP
- in der Schmerztherapie.



Das ärztliche Team der Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und spezielle Schmerzmedizin betreut jährlich zirka 7000 Patienten anästhesiologisch während operativer Eingriffe oder Interventionen sowohl stationär als auch ambulant. Dabei kommen alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie (einschließlich thorakaler PDA und periphere Regionalanästhesie mittels Kathetertechnik) zur Anwendung.

Die 5 Operationssäle im Zentral-OP und 2 Operationssäle im ambulanten Operationsbereich sind mit moderner Narkose- und Überwachungstechnik ausgestattet.

Auf der anästhesiologisch geleiteten operativen Intensivtherapiestation (12 Betten) werden jährlich zirka 750 Patienten sowohl Patienten nach größeren operativen Eingriffen, als auch Patienten, bei denen Bewusstlosigkeit, Schock oder Atemlähmung (unabhängig von den sie auslösenden Erkrankungen) in den Mittelpunkt der Behandlung rücken, betreut. Auch hier befindet sich modernste Technik zur Überwachung und Therapie.

Daneben werden jährlich über 100 Patienten stationär algesiologisch betreut (4 Betten). Der Schwerpunkt liegt in der interventionellen Schmerztherapie einschließlich SCS- und Pumpenimplantation.



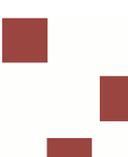
Lernziele während des Tertials / PJ-Logbuch

- Anamneseerhebung in Vorbereitung auf eine Narkose – Prämedikation
- Narkosetechniken
- Allgemeinanästhesie – Regionalanästhesie
- Überwachung des Patienten (Operation, ITS) - Gerätetechnik
- Beatmungstechnik
- Prinzipien der lebensrettenden Sofortbehandlung
- Reanimation
- Grundzüge der Akutschmerzbehandlung
- Problem der Behandlung des chronischen Schmerzes

Seminare / Weiterbildungen

Sie haben die Möglichkeit an den monatlich stattfindenden innerklinischen Weiterbildungen teilzunehmen.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Schmerzkonferenz Ostthüringen.



Termine und Themen der PJ Seminare

Termin

- PJ Seminare finden wöchentlich statt
- Dienstag

Themen

- Sicherung der Atemwege unter präklinischen und klinischen Bedingungen
- Akute Intoxikation
- Enterale und Parenterale Ernährung – Indikation, Kontaindikation, Kostenaspekte, Spätsyndrom
- Rückenmarksnahe Leitungsanästhesie inkl. Kathetertechniken
- Schlaganfall – Diagnostik und Therapie
- Neurologischer Untersuchungskurs
- Gefäßchirurgische Behandlungsmöglichkeit von Schlaganfallpatienten – Problematik der Carotischirurgie
- Akuter Myokardinfarkt
- Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz
- Aktueller Stand der Herzrhythmusstörungen
- Moderne diagnostische und therapeutische Verfahren in der Gastroenterologie
- Differentialdiagnose und –therapie benigner und maligner hämatologischer Erkrankungen
- Differenzierte Pharmakotherapie
- Hypertonie als Risikofaktor und Therapiegegenstand
- Modernes Anti-Thrombosemanagement
- Pathogenese des Diabetes mellitus, Therapie von Diabetes Typ 1 und 2, diabetisches Spätsyndrom
- Glomeruläre Nierenerkrankungen, Indikation und Formen der Nierenersatztherapie, Problematik der Nierentransplantation
- Erkrankungen der Schilddrüse
- Varizen – eine Volkskrankheit – stadiengerechte chir. Versorgung und moderne endovenöse Behandlungsmethoden (VNUS Closure, Laser, Schaumsklerosierung), Therapie des Ulcus cruris venosum/postthromboticum
- Röntgenmorphologische Betrachtungsweise einzelner interessanter Krankheitsbilder
- Kolorektale Erkrankungen
- Erkrankungen des Ösophagus und des Magens und ihre chirurgische Behandlung

- Periphere arterielle Verschlusskrankheit und ihre Behandlungsmöglichkeiten aus gefäßchirurgischer Sicht
- Das Schädel-Hirn-Trauma
- Der akute Unterbauchschmerz aus gynäkologischer Sicht
- Erkrankungen von Gallenblase, Gallenwegen und Pankreas und ihre chirurgische Behandlung
- Das stumpfe Thoraxtrauma
- Gynäkologische Blutung als Notfall